

Hochschule
Kempten

University of Applied Sciences



 Fakultät Soziales
und Gesundheit

Geriatrische Therapie,
Rehabilitation und Pflege

Modul Geriatrische Syndrome

1. Einführung in geriatrisches Denken und Handeln

1. Semester

Prof. Dr. Veronika Schraut

AUFBAU DER LEHRVERANSTALTUNG

Datum	Inhalt 1	Inhalt 2	Dozenten
17.03.2016	Einführung in geriatrisches Denken und Handeln	Entwicklungen in der Geriatrie	Prof. Dr. V. Schraut / Dr. R. Treiber
31.03.2016	Grundlegende Altersveränderungen, Immobilität und häufig auftretende Erkrankungen im Alter		Dr. U. Sauer-Kos
07.04.2016	Demenzen – eine Einführung in den intellektuellen Abbau		Prof. Dr. V. Schraut
14.04.2016	Gynäkologische Erkrankungen im Alter	Präventiver Umgang mit Inkontinenz	Martina Grosch
21.04.2016	Einsatz und Wirkmechanismen von Neuroleptika im Alter	Instabilität von älteren Menschen- Sturz und Gangstörungen	Prof. Dr. V. Schraut / Dr. R. Treiber/ Gerhard Stadler
28.04.2016	Einführung in das Geriatrische Assessment		Prof. Dr. V. Schraut / Dr. R. Treiber
12.05.2016	Wirkmechanismen und Einsatz von Neuroleptika	Hörstörungen und Kommunikation mit hörgeschädigten Patienten	Gerhard Stadler / Fr. Nothdurft
19.05.2016	Geriatrisches Arbeiten in der Reha-Liveversorgung in Füssen Gruppe 1 – Exkursion / Gruppe 2 Arbeitsauftrag		Prof. Dr. V. Schraut / Dr. C. Uecker
02.06.2016	Geriatrisches Arbeiten in der Reha-Liveversorgung in Füssen Gruppe 2 - Exkursion / Gruppe 1 Arbeitsauftrag		Prof. Dr. V. Schraut / Dr. C. Uecker
09.06.2016	Hals-/Nasen-/Ohrenerkrankungen des Alters	Polypharmakologie im Alter	Prof. Dr. V. Schraut / Dr. R. Treiber/ Christina Piller
16.06.2016	Herausforderung Alterszahnheilkunde		Dr. V. Göbel
23.06.2016	Akute und chronische Schmerzzustände im Alter	Ethisches Denken und Handeln in der Geriatrie	Prof. Dr. V. Schraut / Dr. R. Treiber
30.06.2016	Endokrinologische Aspekte / Fehl- und Mangelernährung im Alter	Zusammenfassung, LV- Reflexion und Prüfungsvorbereitung	Prof. Dr. V. Schraut

Was Sie erwartet:

1. Begriffsabgrenzung Geriatrie versus Gerontologie?
2. Geriatrische Medizin
3. Altersassoziierte Krankheiten
4. Geriatrie im Alltag
5. Demographische Entwicklung und aktuelle Versorgungsrisiken
6. Strukturen der geriatrischen Versorgung
7. Forschung und Lehre
8. Gruppenpuzzle
9. Vorstellung eines geriatrischen Patienten



Geriatric

- Stammt vom griech. γέρων gerōn, „alt“ und ἰατρεία „Heilkunde“
- Alters- oder Altenmedizin bzw. -heilkunde
- Geriatrie ist die Lehre von den Krankheiten des alternden Menschen.
- Dies betrifft vor allem Probleme aus den Bereichen der
 - Allgemeinmedizin
 - Inneren Medizin,
 - Orthopädie
 - Neurologie
 - Psychiatrie (Gerontopsychiatrie)

(Steidl, Nigg, 2014)

Geriatric umfasst

- Prävention
- Diagnose
- Therapie
- Rehabilitation

körperlicher und seelischer Erkrankungen im biologisch fortgeschrittenen Lebensalter, die in besonderem Maße zu

- dauernden Behinderungen und
- dem Verlust der Selbstständigkeit führen

(Steidl, Nigg, 2014)

Geriatric

- Nicht zu verwechseln mit Palliativmedizin
- Lebensqualität für den (sehr) alten Menschen
- Multimorbidität als wichtiger Indikator
- Interdisziplinarität der Geriatric
- Zusatzbezeichnung „Geriatric“ für Ärzte nach der Facharztweiterbildung möglich durch Tätigkeit an einer weiterbildungsbefugten Klinik
- Höherwertige Spezialisierungen bis hin zum Facharzt im europäischen Ausland

(Steidl, Nigg, 2014)

Gerontologie

oder Alter(n)sforschung bezeichnet die Wissenschaft, die sich mit Alterungsvorgängen in all ihren Aspekten befasst, darunter

- psychische
- soziale
- wirtschaftliche
- politische und
- gesellschaftliche Aspekte

(Steidl, Nigg, 2014)

Geriatrische Medizin

- Unterschiedliche Präsentation der Erkrankungen im Alter
- Häufig schwierige Diagnostizierbarkeit
- Verzögertes Ansprechen auf die Behandlung
- Bedarf für soziale Unterstützung
- Überschreitung der organmedizinisch orientierten Medizin
- Angebot zusätzlicher Therapien
- Multidisziplinäre Team-Umgebung (-Milieu, - Setting)

Hauptziel geriatrischer Medizin:

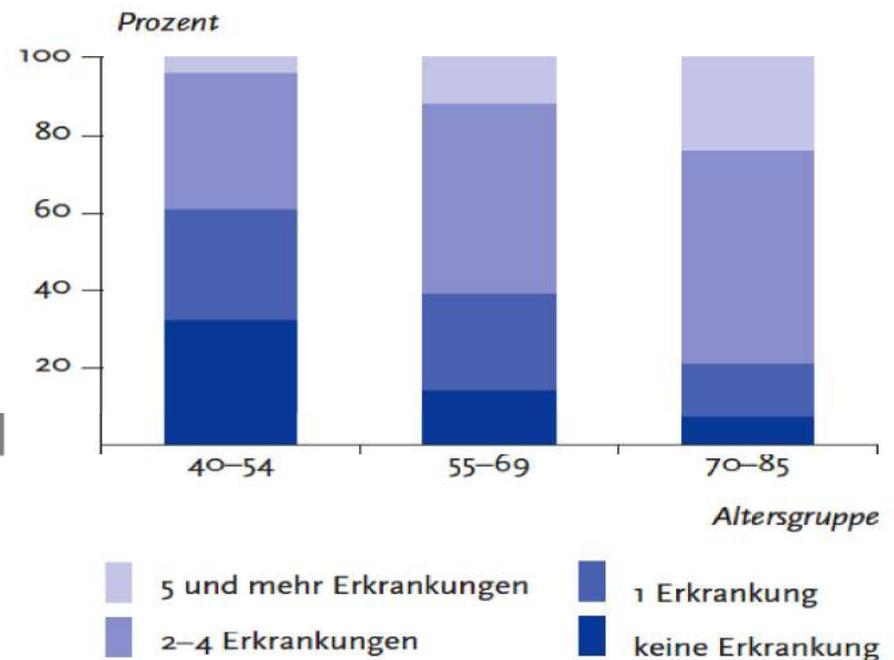
- Optimierung des funktionellen Status einer älteren Person
- Verbesserung der Lebensqualität und Autonomie

Versorgungsrisiko Multimorbidität

Phänomene:

- Komplexes Ineinandergreifen von Funkteinseinschränkungen, Polypharmazie, Polytherapie bei
- geringerer physiologischer Kompensation und
- geringerer Selbständigkeit sowie Lebensqualität
- Frauen sind häufiger chronisch krank

Anteile der Personen, die von mehreren Erkrankungen gleichzeitig betroffen sind, nach Alter 2002
Quelle: Replikationsstichprobe des Alterssurveys 2002, gewichtet, eigene Darstellung [5]



Versorgungsrisiko Polypharmazie

- Addition von Nebenwirkungen (v.a. altersbedingte Steigerung)
- Anstieg von Wechselwirkungspotenzialen
- **vier Medikamente** ⇒ **sechs Interaktionen**
- **zehn Medikamente** ⇒ **45 Interaktionen**
- Unterversorgung durch mangelnde Compliance



Versorgungsrisiko Demenz



- 2013 weltweit 44,4 Mio Menschen mit Demenz weltweit (WHO, Alzheimer`s Disease, 2012)
- Deutschland liegt national auf dem 5. Platz, übertroffen von China, USA, Indien und Japan
- Rund 1,4 Mio. an demenzerkrankten Menschen in Deutschland 2012
- In Deutschland sterben derzeit jährlich ca. 250.000 Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind
- Etwa 70% der Frauen erkranken an Demenz, nur 30% der Männer (Lebenserwartung)

Studiendesigns nach Fragestellung

Fragestellung	Studiendesign	Maßzahlen / Kennwerte
Wie häufig ist das Problem? (Prävalenz)	Querschnittstudie	<ul style="list-style-type: none"> • Prävalenz
Wie genau / präzise ist der diagnostische Test? (Diagnose)	Diagnostische Querschnittstudie mit vorgegebenem Referenzstandard, Verblindung	<ul style="list-style-type: none"> • Sensitivität / Spezifität • Prädiktive Werte • Likelihood-Ratio
Welchen Verlauf nimmt die Erkrankung? (Prognose)	Kohortenstudie	<ul style="list-style-type: none"> • Inzidenz • absolutes / relatives / attributables Risiko
Ist die Intervention wirksam? (Therapie)	Randomisierte, kontrollierte Studie	<ul style="list-style-type: none"> • Absolute / relative Risikoreduktion • Number needed to treat (NNT)

M. Willke, Thieme-Verlag